

## 2. ZENTRALE BEFRAGUNG DER HOCHSCHULLEHRENDEN (2021)

Lehre und Prüfungen unter Pandemie-Bedingungen. Herausforderungen, Entwicklung, Perspektiven

### Kurzbeschreibung

Wer führt die Befragung durch?	Der Arbeitsbereich „Qualitätssicherung, Evaluation & Begleitforschung“ im Team Strategische Lehrentwicklung (SC L) in Zusammenarbeit mit dem Strategischen Controlling (SC 3) führt im Auftrag des Vizepräsidenten für Lehre, Digitalisierung und Nachhaltigkeit, Prof. Hans-Ulrich Heiß, im Wintersemester 2021/22 eine zweite zentrale Befragung aller Hochschullehrenden an der TU Berlin durch.
Ziel der Befragung	Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen hat alle Mitglieder der TU Berlin vor andauernde, aber auch immer wieder neue Herausforderungen gestellt und bis heute gravierende Auswirkungen auf den Lehr- und Prüfungsbetrieb unserer Universität. Insbesondere die Auswirkungen auf den Prüfungsbetrieb, z.B. auf die Prüfungsquote oder die Prüfungsleistungen sind bisher kaum quantifizierbar. Die Befragung der Hochschullehrenden dient deshalb nicht nur der Erfassung der aktuellen Herausforderungen, die sich für die Lehre aus den im Wintersemester 2021/22 geltenden Corona-Maßnahmen ergeben. Ebenso sollen die Prüfungssituation als auch die Erfahrungen der Lehrenden mit der Organisation, Nutzung und Umsetzung von Online-Prüfungsformaten in den vergangenen digitalen Semestern erhoben werden, um den Supporteinrichtungen (ZEWK, Referat Prüfungen, innocampus, ZECM) die Datengrundlage für ggf. nötige Anpassungen für den kommenden Prüfungszeitraum Februar bis April 2022 zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus gilt es nach mittlerweile drei vollständigen Digitalsemestern eine Zwischenbilanz zu den Entwicklungen im Bereich der digitalen Lehre zu ziehen, um Zukunftsperspektiven für die bedarfsorientierte und nachhaltige Integration digitaler Lehrformate in die Präsenzlehre zu entwickeln. Ziel ist es, auf der Grundlage der Befragungsdaten, eine umfassendes Bild und eine fundierte Einschätzung des digitalen Lehr- und Prüfungsbetriebs an der TU Berlin aus Sicht der prüfungsberechtigten Lehrenden zu erhalten.
Themen der Befragung	<ul style="list-style-type: none"><li>– Bestandsaufnahme Lehre unter Pandemiebedingungen<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Herausforderungen im aktuellen WS21/22</li><li>▪ Bestandsaufnahme vergangener Digitalsemester</li></ul></li><li>– Bestandsaufnahme Prüfungen Pandemiebedingungen<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Zentrale Herausforderungen des digitalen Prüfungsbetriebs (rechtlich, organisatorisch, technisch, inhaltlich)</li></ul></li><li>– Nutzung und Zufriedenheit mit Informations- und Unterstützungsangeboten</li><li>– Post-Pandemie-Perspektiven für digitale Lehre und Distanzprüfungen</li></ul>
Wofür werden die Ergebnisse verwendet?	Die Ergebnisse der Befragung sollen dem Präsidium, den Support- und Infrastruktureinrichtungen für digitale Lehre und der TU Berlin insgesamt eine fundierte Datengrundlage zur Bewertung der Lehr- und Prüfungssituation in den vergangenen Corona-Semestern zur Verfügung stellen,

- um das Ausmaß eines ggf. entstandenen Prüfungsstaus zu identifizieren
- um Handlungsbedarfe für den Prüfungsbetrieb in der kommenden Prüfungsphase zu identifizieren.
- um aktuelle Handlungsbedarfe für den Lehrbetrieb zu identifizieren.
- um Entwicklungspotenziale für die Post-Pandemie im Bereich Lehre und Prüfungen zu identifizieren.

Über die Ergebnisse der Befragung werden das Präsidium, die Runde der Studiendekane, die zentralen Support- und Unterstützungseinrichtungen sowie der Akademische Senat informiert. Die Information der darüber hinaus gehenden Universitätsöffentlichkeit erfolgt durch die Berichterstattung in der *TU intern* sowie eine Veröffentlichung des Ergebnisberichtes auf der Website des Strategischen Controllings.

Zielgruppe der Befragung	<p>Alle Lehrenden der TU Berlin. Diese Gruppe umfasst die hauptberuflich lehrenden Personen der Hochschule bestehend aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Professor*innen (inkl. Gast-/S-Professuren)</li> <li>– Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen</li> <li>– Privatdozent*innen</li> <li>– Lehrkräften für besondere Aufgaben</li> <li>– Lehrbeauftragte*n</li> <li>– ausgenommen sind Tutor*innen</li> </ul>
Erhebungsmethode	<p>Die Befragung wird lösungsbasiert online mit der Evaluationssoftware EvaSys durchgeführt. Der Start der Befragung ist für die 46. Kalenderwoche (ab 16.11.2021) geplant. Der Versand des Umfragelinks erfolgt per E-Mail-Einladung über den zentralen Versand der TU-Berlin. Darüber hinaus wird zur Befragung auch via TU-Website und über die offiziellen Social-Media-Kanäle der TU Berlin informiert und eingeladen, um eine größtmögliche Verbreitung zu erreichen.</p>
Datenschutz	<p>Die Teilnahme an der Befragung, auch die Beantwortung einzelner Fragen, ist freiwillig und erfolgt anonym. Die Auswertung der Daten sowie die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgen aggregiert und ohne Rückschluss auf die Identität einzelner Personen. Eine nachträgliche Deanonymisierung der Daten ist ausgeschlossen. Im Zuge der Einladung zur Befragung sowie im Einführungstext des EvaSys-Fragebogens erfolgt die Information der Teilnehmer*innen über den geltenden Datenschutz. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, in den Freitextkommentaren keine personenbezogenen Informationen anzugeben.</p> <p>Der Datenschutzbeauftragte, Alexander Hoffmeier, wurde mittels Projektbeschreibung und der Fragebogenvorlage über das Vorgehen informiert und hat der Durchführung der Befragung am 22. Oktober 2021 zugestimmt.</p>
Personalrat / Studentischer Personalrat	<p>Der Personalrat ist am 25.10.2021 über die Befragung informiert und um Zustimmung gebeten worden. Die Zustimmung ist am 02.11.2021 erfolgt.</p>
Zuständigkeit	<p>Frau Wenke Seemann (SC L2)   E-Mail: <a href="mailto:wenke.seemann@tu-berlin.de">wenke.seemann@tu-berlin.de</a> Strategisches Controlling/Strategische Lehrentwicklung</p>